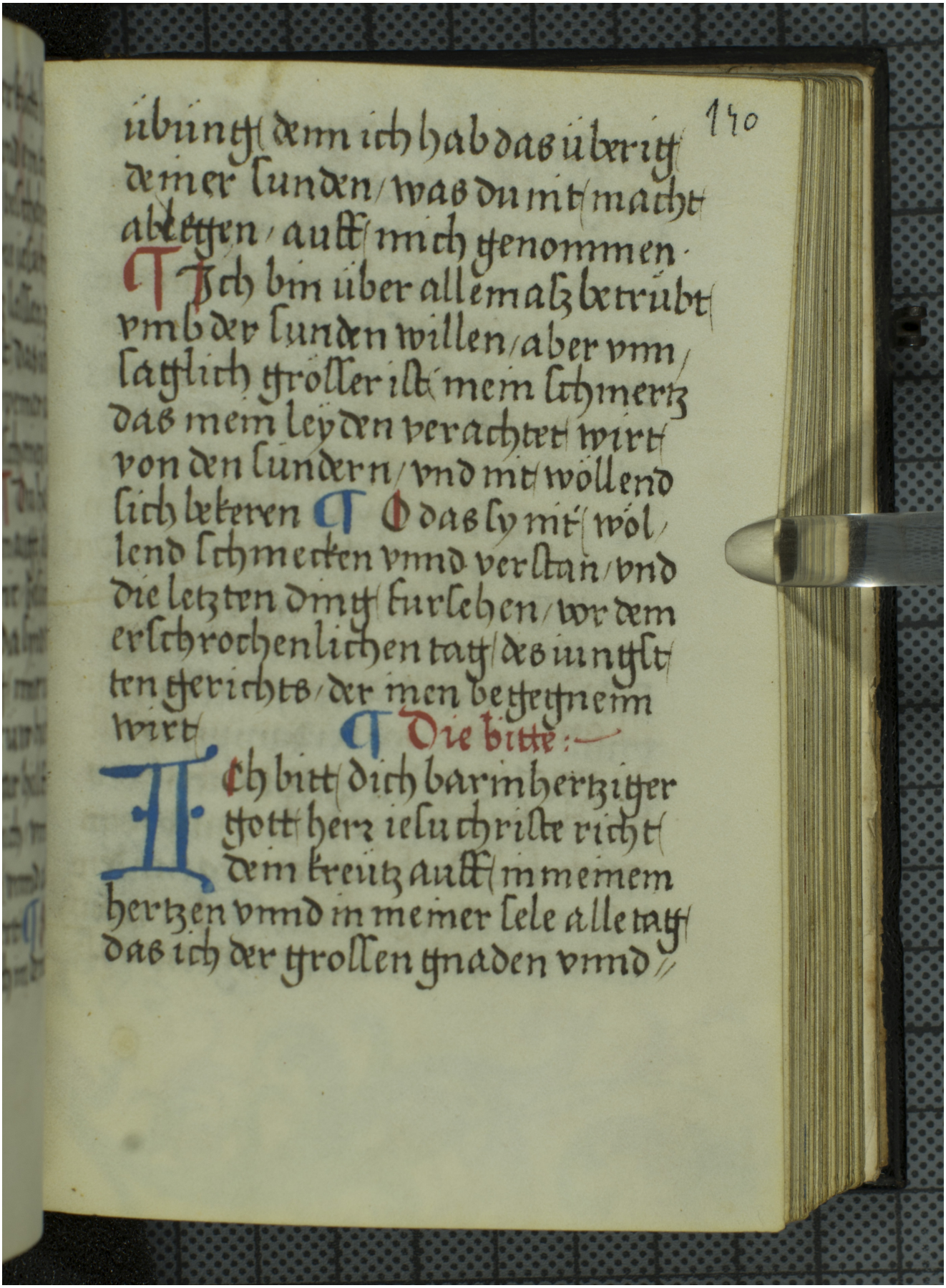
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



140

übunꝯ dem ich hab das überiꝯ
der sunden / was du mir macht
abtetten / auff mich genommen.
¶ Ich bin über allemalz betrübt
vmb der sunden willen / aber vmm
latzlich groller ist mein schmertz
das mein leyden verachtet wirt
von den sundern / vnd mir wöllend
sich bekeren ¶ O das sy mir wol
lend schmecken vnnd verstan / vnd
die letzten dinꝯ furlehen / wr dem
erschrochenlichen tatz / des iunꝯsten
gerichts / der men begegnem
wirt ¶ Die bitte:—
Ich bitt dich barmhertziger
gott herr iesu christe richt
dem kreutz auff in meinem
hertzen vnnd in meiner sele alle tatz
das ich der grossen gnaden vnnd //